

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 3. März 1966, 8.30 Uhr:

Mit dem zunehmenden Wind aus Süd bis Südwest werden laut Wetter-
warte die Temperaturen heute steigen. Die Nullgradgrenze wird
rund 18000 m Höhe erreichen. Südlich des Alpenhauptkammes sind
geringe Niederschläge zu erwarten.

Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden sich besonders
südseitig in allen Höhenlagen oberflächliche Lockerschneelawinen
mit meist kleinen Ausmaßen lösen. Die Gefahr ist auch für hoch-
gelegene Seitentäler nur gering. In den Mittagsstunden ist je-
doch in den Lawenstrichen erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Der starke Föhn bildet neue Verwehungen, so daß bei Schitouren
wieder erhöhte Vorsicht geboten ist. In Nord bis Ost gerichteten
Hängen besteht akute Schneebrettgefahr.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Der Wind aus Süd bis Südwest nimmt heute weiter zu. Heute früh
wurden in 2000 m -9° , in 3000 m -14° gemessen. Laut Wetterwarte
steigt jedoch die Nullgradgrenze heute bis rund 18000 m Höhe.
Südlich des Alpenhauptkammes sind geringe Niederschläge zu
erwarten. Mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung ist vielfach die
Auslösung mit kleinen oberflächlichen Lockerschneelawinen zu
erwarten, die für Baustelle und Straße im allgemeinen nur ge-
ringe Gefahr bringen können. In den Mittagsstunden ist in den
Lawenstrichen jedoch erhöhte Vorsicht zu empfehlen. Der starke
Föhn bildet neue Verwehungen, so daß bei Schitouren wieder er-
höhte Vorsicht geboten ist. In Nord bis Ost gerichteten Hängen
besteht akute Schneebrettgefahr.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Zunehmend aus Süd bis Südwest
Temperaturen: Heute früh 2000 m -9° , 3000 m -14° . Heute steigt
die Nullgradgrenze bis ca 1800 m an.
Niederschlag: Südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge
zu erwarten.
Lawinen: Kleine Lockerschneelawinen in allen Höhenlagen
möglich. - Nur geringe Gefahr für hochgelegene
Seitentäler. Föhn bildet neue Verwehungen. An Nord
bis Ost gerichteten Hängen akute Schneebrettgefahr,
auch in anderen Hangrichtungen Vorsicht geboten.